

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Photo Paris Film Production

Ein neuer Renoir-Film: «La bête humaine»

Der Schöpfer des Filmes «La grande illusion», Jean Renoir, hat sich an Zolas Roman «La bête humaine» herangewagt. Das Wagnis glückte, und ein Werk kam zustande, das die künstlerische Sonderstellung des französischen Filmes wieder einmal überzeugend dartut. Der ungewöhnliche Film ist gegenwärtig in Zürich zu sehen. Bild: Jean Gabin als Mechaniker Jacques Lantier auf seiner Lokomotive. «La bête humaine». Le remarquable film que Jean Renoir vient de tirer du roman de Zola, passe actuellement à Zurich. On voit ici Jean Gabin qui incarne le mécanicien Jacques Lantier.



Zwei kleine afrikanische Mädchen zeigen der Kamera den Rücken.



Sollen wir uns umdrehen oder sollen wir nicht?



Ja, wir wagen es einmal!

C O N T E N È G R E

*Sur le continent noir,
Deux petites négresses
Regardaient des palmiers,
En nous montrant leurs fesses.*

*Oh! Monsieur... quelle histoire!
Nous n'y pouvons songer,
Ce que vous demandez
Est bien trop exigé.*

*Sur le continent noir,
Deux petites négresses
Présentaient aux palmiers,
Les rondeurs de leurs fesses.*

Die **ZI** erscheint Freitags • *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. **Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme:** Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • *Telegramme:* ConzettHuber • *Telephon:* 51.790 • *Imprimé en Suisse*



Große Blumen,
große Mode

Sommerhut
aus schwarzem Stroh,
unterseitig mit buntem
Stoff überzogen.

*La grande mode:
des grandes fleurs.*

Modell Claude de Saint Cyr
Photo NYT Paris